



GfK Austria

## Pressemeldung

Datum  
25.05.2010

Kontaktperson:  
Mag. Ursula Swoboda  
Finance Reserach  
Tel +43 (0)1 71710-199  
ursula.swoboda@gfk.com

Mag. Sabina Nassner-Nitsch  
PR and Communications  
Tel.: +43 (0)1 71710-187  
Fax: +43 (0)1 71710-176  
sabina.nassner-nitsch@gfk.com

GfK Austria GmbH  
Ungargasse 37  
1030 Wien  
Österreich

Tel +43 (0)1 71710-0  
Fax +43 (0)1 71710-194  
www.gfk.at  
info.austria@gfk.com

Geschäftsführer:  
Peter Damisch  
Dr. Tomas Krasny

Registriert beim Handelsgericht  
Wien unter FN 119110m,  
Gesellschaftssitz: Wien

### **„Corporate Social Responsibility“ - Soziale Verantwortung von Unternehmen: Nur ein Marketinggag?**

Wien, 25. Mai 2010

Mehr und mehr etablierte und erfolgreiche Unternehmen erkennen die Bedeutung von sozialer Verantwortung (Corporate Social Responsibility - CSR) und investieren systematisch in entsprechende Aktivitäten. GfK Austria führte 2010 erstmals einen CSR-Monitor durch, der diese Bemühungen quantifiziert erfasst um beurteilen zu können, welchen Nutzen Unternehmen daraus ziehen können.

#### **Soziale Verantwortung: fast jeder Österreicher kennt den Begriff**

Die Bedeutung von CSR hat in den letzten Jahren zugenommen. Dies spiegelt sich auch darin wider, dass bereits 9 von 10 Österreicherinnen und Österreicher eine Vorstellung von dem Begriff „soziale Verantwortung von Unternehmen“ haben. 4 von 10 wissen sogar ganz genau, worum es dabei geht - vor allem höhere Einkommensklassen, Männer und über 50-Jährige sind bestens informiert.

Dieser hohe Stellenwert verdeutlicht sich auch in der Frage nach der Wichtigkeit von CSR: mehr als 8 von 10 Österreicher halten gesellschaftliches Engagement von Unternehmen für äußerst oder sehr wichtig. Im Mittelpunkt stehen dabei der Umweltschutz und dass sich das Unternehmen für die Region einsetzt.

#### **Land- und Forstwirtschaft als Vorbildbranche für Soziale Verantwortung/Nachhaltigkeit**

Die Branche, die typischerweise mit CSR in Verbindung gebracht wird, ist die Land- und Forstwirtschaft – mehr als zwei Drittel bringen sie mit sozialer Verantwortung/Nachhaltigkeit in Zusammenhang. In deutlichem Abstand folgen Nahrungsmittelhersteller, Forschung und

Wissenschaft, Energie- und Wasserversorgung und Gewerbe/Handwerk. Die Finanzbranche ist hingegen kein Zweig, der typischerweise mit CSR assoziiert wird – die diesbezüglichen Erwartungen an Finanzdienstleister sind zurzeit aber auch etwas geringer als an Unternehmen im Allgemeinen. Dennoch legen immerhin knapp zwei Drittel Wert auf gesellschaftliches Engagement von Finanzdienstleistern - insbesondere achten darauf wiederum einkommensstarke Haushalte und Personen im Alter von 50 Jahren und älter.

### **Wird mangelnde CSR bei Kaufentscheidungen zum Knock-out Kriterium?**

Es ist stark anzunehmen, dass sich die Erwartungen sowohl an Finanzdienstleister als auch ganz allgemein an Unternehmen in Hinblick auf CSR in Zukunft erhöhen werden. Dafür spricht die Tatsache, dass knapp drei Viertel der Österreicherinnen und Österreicher erwarten, dass CSR an Bedeutung gewinnen wird. Ursula Swoboda, Leiterin der Finanzmarktforschung bei GfK Austria, analysiert: „Auch auf Kaufentscheidungen wird soziale Verantwortung von Unternehmen einen immer größeren Einfluss haben – beim Abschluss zukünftiger Finanz- und Versicherungsprodukte ist CSR bereits für jeden Zweiten ein wichtiges Entscheidungskriterium.“

Basierend auf den Ergebnisse des CSR-Monitors sollten Unternehmen zukünftig also verstärkt nach dem folgenden Motto handeln: „Tue Gutes und rede darüber.“

Mag. Ursula Swoboda  
Head of Finance Research

### **Zur GfK Gruppe**

Die GfK Gruppe bietet das grundlegende Wissen, das Industrie, Handel, Dienstleistungsunternehmen und Medien benötigen, um Marktentscheidungen zu treffen. Ihr umfassendes Angebot beinhaltet Informations- und Beratungsservices in den drei Sektoren Custom Research, Retail and Technology und Media. Weltweit ist die Nummer 4 der Marktforschungsunternehmen in mehr als 100 Ländern aktiv und beschäftigt über 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Jahr 2009 betrug der Umsatz der GfK Gruppe 1,16 Milliarden Euro.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.gfk.at](http://www.gfk.at) oder [www.gfk.com](http://www.gfk.com).

Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/gfk\\_gruppe](https://www.twitter.com/gfk_gruppe)